

Ein Vierteljahrhundert im Zeichen der Herzlichkeit

Gleich auf 2 Höhepunkte kann das Pflegeheim Birkenfeld in diesem Jahr zurückblicken



Gab sich zur Eröffnung die Ehre: Bürgermeister Patrick Hammerschmidt war einer der zahlreichen Gratulanten. Hier mit Familie Fischer (Günter, Ilona und Andreas Fischer; v.l.n.r.). **Foto: Privat**

Hildburghausen. Nicht nur das am ersten Juliwochenende begangene Heimfest, bei dem das 25-jährige Bestehen des Pflegeheims Birkenfeld gebührend gefeiert wurde, sondern auch die Eröffnung des langersehnten und erforderlich gewordenen Therapiegebäudes konnten in diesem Jahr realisiert werden.

Am 4. September 2024 fand die feierliche Eröffnung des Neubaus statt, welche mit zahlreichen Gästen und einem Rahmenprogramm der Kreismusikschule Hildburg-

hausen abgehalten wurde.

Auch langjährige Mitarbeiter wurden durch die Einrichtungsleiterin Ilona Fischer geehrt.

Am darauf folgenden Tag schloss sich ein weiterer Festakt mit den Bewohnern, welcher musikalisch umrahmt wurde, an. In dem neuen Gebäude, dass beispielgebend und zukunftsweisend ist, finden künftig einzigartige Förderangebote statt. Neben einer großen Küche, die auch den Bewohnern viel Gestaltungsraum gibt, beherbergt

dieses Gebäude auch einen Kreativraum. Einmalig ist der Musikraum, in welchem musiktherapeutische Angebote mit verschiedenen Instrumenten oder die Proben des hauseigenen Chors „Birkenfelder Heimspatzen“ und der Trommelgruppe stattfinden werden. Durch das variable Raumkonzept ist das Gebäude multifunktionell und kulturell nutzbar. Die große Leinwand macht gemeinsame Kinoabende oder Bildvorträge möglich und der freundlich gestaltete Eingangsbereich lädt, mit seinen ansprechenden Sitzgelegenheiten und der Cafeteria, zum Aufenthalt ein.

Das fortschrittliche Gebäude erhielt den Namen „Haus Lebensfreude“ und ist optimal auf die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner abgestimmt. Es ist somit richtungsweisend und zukunftsorientiert für die sinnvolle Tagesgestaltung beeinträchtigter und auf Hilfe angewiesener Menschen.

Nur Gewinner beim Oldtimer-Treff



Momentaufnahme vom Oldtimer-Treff in Haubinda. **Foto: Privat**

Haubinda. Männer aus Stahl und Autos aus Pappe - dieser Spruch war als Schriftzug auf der Heckscheibe eines Trabis zu lesen und spielte auf vergangene Zeiten an. Mit viel Liebe zum Detail waren die Automobile aus der Fabrikation der ehemaligen DDR hergerichtet, aufpoliert und rausgeputzt. Und sie versprühten ihren Charme, weckten bei vielen Besuchern Erinnerungen und Emotionen.

Doch nicht nur ostdeutsche mobile Veteranen gab es beim Oldtimer-Treff im Internatsdorf Haubinda zu bestaunen. Auch vom ehemaligen Klassenfeind aus dem Westen und aus Amerika waren - ein Tag vor den Landtagswahlen in Thüringen - Prachtexemplare aus vergangenen Zeiten friedlich am Start zu bewundern und fanden großen Anklang. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Live-Band

JahMafia und die Musikschule Hildburghausen.

Zu den ältesten Exemplaren zählte der Ford Deluxe aus dem Jahre 1930, der mit 39 PS flott ausgestattet war und den Schwiegermutter-Sitz hatte. Ein schmaler Sitz, quer angeordnet, der statt hinterer Sitzbank nur Platz für eine Person bietet. Nur einige Jahre jünger war bei den Zweirädern eine Zündapp KS 600 aus dem Jahre 1939 mit 598 ccm und 28 PS. Anziehungspunkt war auch ein ehemaliges Stasifahrzeug: ein EMW, Baujahr 1952 mit 6 Zylinder und 55 PS. Ein Exemplar, das ebenfalls für Aufmerksamkeit sorgte, war das DKW Cabrio von 1938, das mit 700 ccm und 20 PS als Zweitakter daherkam.

Perfekt gestylt waren dabei die Grundschnullehrerinnen, die als Organisatoren trotz der Arbeit großen Spaß an der Veranstaltung hatten. Und zudem: Der Erlös des Festes soll zur Finanzierung neuer digitaler Tafeln in der Grundschule verwendet werden. Neben dem Verkauf von Essen und Getränken wurden 550 Lose verkauft, wobei es - wie bei der gesamten Veranstaltung in Haubinda - keine Nieten gab, sondern nur Gewinner.

Besucher, die sich in zeitgemäßer Kleidung präsentierten und als Fotomodell vor den Oldtimer posierten.

Bei strahlendem Sonnenschein übertraf die Veranstaltung alle Erwartungen. Susanne Heilmann, Ideengeberin und Chef-Organisatorin, war überwältigt vom Ansturm und Interesse: „Wir hatten 130 Anmeldeformulare vorbereitet, viele kamen unangemeldet und am Ende des Tages waren rund 180 Fahrzeuge auf dem Gelände“. Für das erfahrene Team der Hermann-Lietz-Schule Haubinda indes kein Problem. Bei Großveranstaltungen haben die Mitarbeiter schon lange eine eingespielte Routine, die Prozesse sind bekannt, die Organisation ist ausgefeilt und alle packen mit an: technische Mitarbeiter, Küchen-Crew, Hauswirtschaft, Lehrer, Familieneltern, Sozialpädagogen, Freunde und auch manche Eltern.

Volker Kilgus, Hermann-Lietz-Schule Haubinda



Schöne Entenhäuser auf dem Kanal rund um den Stadtpark

Ein Projekt des Tier- und Naturschutzvereins Hildburghausen



Foto: Verein

Hildburghausen. Auf Initiative des Tier- und Naturschutzvereins (OHNE Tierheim) entstanden schöne Entenhäuser und konnten in

den letzten Tagen ihrer Bestimmung übergeben werden.

Der Verein bedankt sich herzlich bei den Sponsoren für das benötigte Material, der Holzgruppe vom Pflegeheim „Unter dem Regenbogen“ in Birkenfeld unter Anleitung von Peter Jacobs und dem Bürgermeister der Stadt Hildburghausen, Patrick Hammerschmidt, für die unkomplizierte und schnelle Hilfe durch den Bauhof beim Setzen der Entenhäuser.

Die Enten auf dem Kanal um den Stadtpark und ihre gefiederten Freunde „An den

gemauerten Teichen“ können nun ungestört und sicher ihren Nachwuchs ausbrüten und aufziehen. Unser Verein wünscht den Bürgern und Gästen der Stadt Hildburghausen beim Beobachten der Enten viel Freude.

Wer den Tier- und Naturschutzverein Hildburghausen bei seinen Projekten oder bei der Versorgung von Streunerkatzen u.ä. unterstützen möchte, kann sich gerne unter Telefon: 0157/58275843 melden.

Marina Kirchner
1. Vorsitzende



hagebaumarkt

ZUSAMMEN GEHT DAS.

Am Verkaufsoffenen Sonntag, dem
29. 09. 2024, erwarten wir Sie ab
11.30 Uhr mit leckeren Schmankerln.

Geschmorte Rehkeule

mit gebratenen Pfifferlingen und Klößen

nur **14.⁵⁰** Euro

Fränkisches Schäufele

mit Semmelknödel und Krautsalat

nur **14.⁵⁰** Euro

Dessert:

Panna cotta mit Beerenfrüchten

nur **3.⁰⁰** Euro

Auf Grund der begrenzten Plätze wird um eine Vorbestellung gebeten:

Telefon: 03685 / 794840

Mail: info@hagebau-hildburghausen.de

oder direkt im Markt an der Hauptinformation

Bitte beachten:

Aus gesetzlichen Gründen ist unser Markt am 29. September 2024 erst ab 13.00 Uhr geöffnet!